

## *Schlußfolgerungen*

Feindliche Agenturen können sich nur dort entwickeln, wo eine Atmosphäre der Selbstzufriedenheit, der Schönfärberei, der Sorglosigkeit in ideologischen Fragen und der Gleichgültigkeit gegenüber der Durchführung der Parteibeschlüsse besteht.

Sie können sich nur dort ausbreiten, wo man die Auswahl und Entwicklung der Kader vernachlässigt, Freundschaftspolitik und Vetternwirtschaft zuläßt, wo man die Kritik und Selbstkritik unterdrückt und vor den Schwierigkeiten ausweicht.

Zur Verstärkung der revolutionären Klassenwachsamkeit ist nötig:

1. daß die Selbstkritik und die Kritik von unten energisch entfaltet werden. Jedes Parteimitglied ist verpflichtet, gegen Mängel, Fehler, unklare Verhältnisse und Mißstände in der Arbeit der Partei, des Staatsapparates und der Wirtschaft in seiner Grundorganisation aufzutreten. Wo die Kritik nicht beachtet oder sogar unterdrückt wird, müssen die Parteimitglieder die höheren Parteileitungen informieren. Jedes Parteimitglied hat das Recht, sich mit jeder Frage unmittelbar an das Zentralkomitee zu wenden;

2. daß leitende Funktionäre in Partei, Staatsapparat und Wirtschaft, die Schönfärberei betreiben, Mißstände verdecken und die Kritik von unten unterdrücken, unnachsichtig zur Verantwortung gezogen werden. Die Kritik von unten kann sich nur entwickeln, wenn jedes Parteimitglied die Gewißheit hat, daß seine Kritik beachtet wird;

3. daß mit der ideologischen Sorglosigkeit endgültig Schluß gemacht wird. Die Partei muß einen unversöhnlichen Kampf gegen den Sozialdemokratismus, gegen alle bürgerlichen Ideologien und Reste des kapitalistischen Denkens, die bei Parteimitgliedern noch vorhanden sind, führen;

4. daß die Partei nicht dulden darf, daß Fehler mit ideologischer Schwäche entschuldigt werden. Wo sich Fehler zeigen, müssen ihre Wurzeln aufgedeckt und unerbittlich ausgemerzt werden;

5. daß man nicht zuläßt, daß unklare Fragen, falsche ideologische Auffassungen sowohl aus der Vergangenheit als auch in der gegenwärtigen Tätigkeit von Parteimitgliedern und Fehler in der Parteiarbeit unbeachtet bleiben und nicht bis zu Ende ausdiskutiert und geklärt werden;